

Den Sieg verteidigt

Der SV Horn (vorne: Diego Seoane) vergab gegen Gafrenz Chancen für drei Siege. Letzten Endes reichte es durch einen Treffer von Verteidiger Rene Gsellmann doch zu einem 1:0-Erfolg. In der nächsten Runde gastieren die Waldviertler beim SV Wienerberg. FOTO: DANGL



Harte Nuss für die Horner

DIE NÄCHSTE RUNDE / Mit Wienerberg wartet eine kampfstarke Truppe auf Horn, die zuletzt zweimal knapp besiegt wurde.

VON BERND DANGL

WIENERBERG - HORN, SAMSTAG, 16 UHR. Eine „harte Nuss“ gilt es für den SV Horn beim Auswärtsspiel gegen Wienerberg zu knacken. „Das wird sehr schwierig“, weiß auch Trainer Rupert Marko, dem noch die beiden knappen 1:0-Siege aus der Vorsaison in Erinnerung sind. Vor allem die kämpferischen Mittel der Wiener machten den Hornern damals zu schaffen.

„Wir werden uns unter der Woche dementsprechend auf

REGIONALLIGA OST

dieses Spiel vorbereiten“, so Marko, der auf den verletzten Angreifer Rexhe Bytyci, der im Training umknöchelte, verzichten muss.

Wer wird der neue Horner Knipser?

Dabei wäre gerade jetzt – siehe Chancenauswertung gegen Gafrenz – ein Knipser gefragt. „Ozeovic ist noch jung, aber auf einem guten Weg“, lobt Marko seinen Angreifer, der beim

1:0-Heimsieg über die Oberösterreicher einige Hochkaräter ausließ. Gegen Gafrenz probierte es Marko zuletzt mit einer Dreierabwehr (Prilasnig-Feuer-Gsellmann), vor allem das Mittelfeld mit den ballsicheren Stanislavleivic, Walzer, Djordjevic und Cehajic überzeugte ihn. Dass von der Abwehr – im Gegensatz zum Vorjahr – weniger Offensivdruck kommt ist für Marko klar. „Gsellmann ist eher ein Innenverteidiger. Da sind die Flügelspieler im Mittelfeld mehr gefordert.“